

Landesmeisterschaft 5. Runde

ESR Wölzertal – ESV Gschaid/Birkfeld I



ESR Wölzertal mit Harald Schwaiger, Michael Rauchegger, Schwaiger Christian, Pirker Stefan und Albert Dorfer



ESV Gschaid/Birkfeld I

Spielbericht:

Der ESR Wölzertal musste beim letzten Heimspiel auf Hubert Reif verzichten, er ist zur Zeit auf der Stolzalpe, Meniskusoperation. Für ihn kam Pirker Stefan ins Spiel. Mit einem Sieg konnte man schon ziemlich alles klar machen für den Aufstieg ins Viertelfinale.

Ca. 100 Zuseher kamen in die Oberwölzer Stockhalle, an dem sollte es nicht scheitern, sie standen alle voll hinter ihrer Mannschaft, und feuerten sie frenetisch an.

1. Spiel: In diesem Spiel lief es für Stefan Pirker ganz schlecht, 5 Fehlversuche von ihm und weitere 2 von seinen Kollegen führten zu einer 5 : 20 Niederlage, der Gegner erlaubte sich nur 1 Fehler in der letzten Kehre. So brutal ist das im Sport.

2. Spiel : Mannschaftsführer Schwaiger Harald gab dem Stefan noch eine Chance, doch weitere 2 Fehler führten zu einem 0:10 Rückstand. Die nächsten 4 Kehren liefen dann fast fehlerfrei ab, aber das Spiel ging trotzdem mit 5 : 21 verloren. Zwischenstand 0:4 Punkte. Man muss auch sagen, der Gegner aus Gschaid spielte fast perfekt.

3. Spiel: Nun stellte Harald um, Stefan schoss nun an. Die erste Kehre ging mit einem Break mit viel Glück an Wölzertal, 3:0. Die 2. Kehre war dann von beiden Teams fehlerlos, sie ging an Wölzertal, Spielstand 8:0. Es schien so, als ob alles in die richtige Richtung zu laufen begann. Die nächsten Kehren hatten ihren normalen Verlauf, Spielstand 13:5. In der fünften Kehre schrieben die Gäste nach 2 Fehlern der Schwaiger Brüder eine 7, Spielstand 13:12. Die letzte Kehre musste entscheiden, Harry und seine Kumpanen behielten die Nerven und spielten den Sieg sicher nach Hause, die Umstellung hätte vielleicht früher stattfinden sollen, aber wir kennen das ja, hinterher ist man immer gescheiter. Nun lebte die Chance aber wieder. Stefan Pirker hat sich nun erfangen und eine gute Leistung abgeliefert.

4. Spiel: Es begann mit einem Fehler von Harald, Break für Gschaid 0:5. Nachdem in der 2. Kehre die Gschaidler 1 Fehlversuch zu verzeichnen hatten, glich man aus 5:5. Die Spannung war nun unter den Besuchern zu spüren. Die 3. Kehre wurde sehr gut gespielt, man ging mit 8:5 in Führung. Die 4. Kehre war ebenso fast fehlerfrei, nur man ermöglichte mit einem zu kurzen Ansitzer eine 5 für Gschaid, Spielstand 8:10. Die fünfte Kehre sollte nun zum Alptraum werden.

Der Gegner hatte Anschluss, Schwaiger Harald leistete sich einen weiteren Fehlversuch und lies den Stock hängen. Nun versuchte man es mit wappeln, doch beide Versuche misslangen, Albert Dorfer, der eine Super Performance ablieferte, konnte den 7er auch nicht mehr verhindern, neuer Spielstand 8:17. Die Gschaider ließen sich diese Chance nun nicht mehr nehmen und gewannen diese entscheidende Partie mit 8 : 20. Gesamtstand 2 : 6 Punkte für ESV Gschaid/Birkfeld.

5. Kehre: Nun hieß es Schadensbegrenzung zu betreiben, das letzte Spiel musste unbedingt gewonnen werden, wegen der Quote. Die Gäste setzten nun ihren fünften Mann ein. Bei dem ESV Gschaid war nun der Druck weg, schnell ging man mit 13 : 0 in Führung, die Gäste konnten zwar noch auf 13 : 6 rankommen, aber in der letzten Kehre ließ man nichts mehr anbrennen, Endstand des 5. Spieles 13 : 9, so konnte man noch gottseidank auf 4:6 verkürzen.

Man muss auch fairerweise sagen die Gschaider waren insgesamt um das Alzerl besser, sie haben sich den Sieg verdient, es waren fünf routinierte Schützen am Werk, mit sehr wenigen Eigenfehlern.

Dieser Sieg des letzten Spieles kann noch sehr viel wert sein. So, das heißt jetzt, das letzte Spiel in Unterweissenbach muss unbedingt gewonnen werden um noch in das Viertelfinale aufzusteigen. Dort würde man auf den ESV Großfeistritz treffen, das wäre ein Highlight im Bezirksverband Judenburg in diesem Sommer, dann wäre zumindest einer in der Finalrunde unter den 4 Semifinalisten. Das Semifinale und Finale findet am 2. Juni in Seiersberg statt. Sollte es tatsächlich zu diesem Duell kommen, ersuche ich alle Stocksport Interessierten in Großfeistritz vorbeizuschauen, um die Mannschaften anzufeuern, wir werden sicher tollen Stocksport erleben.



**Liebe
Grüße**

Py